

Stand: Juli 2024

Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter auva.at/sicherlernen.



ner: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Infor mation und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehm Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informa Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KFV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch vollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue

dieninhaber: Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Wienerbergstraße 11, 1100 Wien rsteller: Kuratorium für Verkehrssicherheit, Schleiergasse 18, 1100 Wien rlags- und Herstellungsort: Wien

Vorwort

Vorliegender Schulwegplan entstand in Kooperation der AUVA (Allgemeine Unfallversicherungsanstalt), des KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit), der Schulleitung, des Elternvereins und der Stadt Mistelbach. Als StadtGemeinde sind wir darum bemüht alles zu tun, um ein Höchstmaß an Sicherheit auf dem täglichen Weg in die Schule zu gewährleisten. Schließlich ist die Sicherung des Schulweges eine wichtige Aufgabe, um unsere jüngsten Verkehrsteilnehmer:innen vor den Gefahren des Straßenverkehrs zu schützen. Mit dieser Publikation wollen wir nicht nur die Bewusstseinsbildung initiieren und verstärken, sondern auch auf Gefahrenquellen im Straßenverkehr aufmerksam machen und richtige Verhaltensregeln aufzeigen, um Verkehrsunfälle bestmöglich zu minimieren. Denn nur durch das Miteinander von Behörde, Polizei, Eltern, Jugendlichen und Kindern sowie aller Verkehrsteilnehmer:innen kann die Sicherheit unserer Kinder auf

dem Schulweg garantiert werden.

Schulwegplan

Liebe Eltern! Der Schulweg ist oft der erste Weg, den Kinder alleine zu Fuß zurücklegen. Das macht nicht nur Spaß und ist gesund, sondern reduziert auch die Pkw-Fahrten im Schulumfeld.

Es ist uns ein großes Anliegen, dass Ihr

Kind sicher in die Schule und nach Hause kommt. Eine Maßnahme zur Erhöhung der Schulwegsicherheit ist dieser Schulwegplan, der sichere Fußwege zur Volksschule zeigt und Sie beim Schulwegtraining mit Ihrem Kind unterstützen soll. Sollte doch einmal etwas passieren: Schulkinder sind bei der AUVA beitragsfrei unfallversichert. Bei einem Unfall Ihres Kindes auf dem Weg zur Schule bzw. auf dem Weg von der Schule nach Hau-

se – egal, ob der Weg zu Fuß, mit dem Bus, mit dem Roller oder anderen Verkehrsmitteln zurückgelegt wurde – informieren Sie bitte die Schulleitung darüber. Diese wird die Unfallmeldung an uns vornehmen.

Volksschule

Die Volksschule liegt in der Bahnzeile und ist über die Bahnunterführung gut zu Fuß erreichbar. Ein Anstieg des Verkehrs im Schulumfeld ist morgens und mittags durch sogenannte "Elterntaxis" zu verzeichnen. Besonders im Kreuzungsbe-

> reich Bahnzeile / Brennerweg kommt es auch zu Sichteinschränkungen durch parkende Fahrzeu-

Liebe Eltern, wir bitten Sie, Ihre Kinder nach Möglichkeit nicht direkt bis zur Schule zu fahren und nicht im Kreuzungsbereich Bahnzeile / Brennerweg zu parken. Nutzen Sie auch Stellen. die etwas weiter von der Schule entfernt sind, um Ihre Kinder sicher ausund einsteigen zu lassen, etwa die Elternhaltestel-

len in der Alleegasse, Erich Bärtl-Straße und beim Hüttendorferweg oder die Schrägparkplätze bei der Sporthalle. Auf sicheren Wegen können Ihre Kinder dann das letzte Stück zur Schule zu Fuß zurücklegen.

AUVA-Schulwegtipps

Gemeinsam bewegt aktiv

Gehen Sie so viel wie möglich mit Ihrem Kind zu Fuß! Zeigen und erklären Sie ihm, wie man sich im Stra-Benverkehr richtig verhält. Nur durch viel Routine erlangt Ihr Kind Sicherheit.



Seien Sie Vorbild!

Kinder lernen durch Beobachtung und Nachahmung Queren Sie nur bei grünem Ampellicht, so verinnerlichen bereits die Kleinster das richtige Verhalten im Straßenverkehr.

Gute Sicht für alle

Wählen Sie gut überschau bare Überguerungsstellen an denen gute Sicht für alle besteht. Ihr Kind muss die Lenker:innen sehen könner sen Ihr Kind sehen können Meiden Sie Sichthindernis Fahrzeuge und Sträucher. Nie vor oder hinter einem Bus queren!



,Halt" vor jeder Überque-

rung ist die wichtigste Regel für Ihr Kind. Vor jeder Überquerung – auch bei Ampeln und Zebrastreifen - bewusst nach beiden Seiten schauen. Ebenso über die Schulter und auf mögliche Abbieger:innen achten. Erst gehen, wenn die Fahrbahn frei ist, oder die Lenker:innen halten!



Zur Schule rollen

Auch den Schulweg mit dem Roller üben (alleine gestattet ab acht Jahren). Gehwege sind erlaubt, Radwege und Straßen tabu. Wichtig ist, langsam zu fahren und Rücksicht auf Fußgänger:innen zu nehmen. Vor jeder Überquerungsstelle gilt: Rechtzeitig halten und schauen! Auf den Radhelm nicht vergessen!



sowie Warnwesten erhöhen die Sichtbarkeit nicht nur bei Dämmerung und schlechter Sicht, sondern auch tagsüber. Achten Sie darauf, dass diese auch getragen werden!



Hektik vermeiden

Planen Sie morgens genügend Zeit ein! Ein gestress tes Kind ist unkonzentriert da können leicht Fehle passieren.

Ihre AUVA



Brennerweg: Sei achtsam, wenn du bei der Schule den Brennerweg querst! Wenn hier Autos parken, kannst du leicht übersehen werden, wenn du über die Straße gehen willst. Gehe vorsichtig an den Fahrbahnrand und vergewissere dich, dass kein Auto kommt oder warte, bis alle Autos für dich angehalten haben! Achte auch auf Fahrzeuge, die gerade ausparken!



Unterführung: Durch die Unterführung kommst du gut von der Alleegasse direkt zur Schule, ohne eine Straße queren zu müssen. Der Weg ist ein gemeinsamer Gehund Radweg. Sei achtsam, wenn du durch die Unterführung gehst! Es kann sein, dass Radfahrer:innen schnell um die Kurve kommen und man sie erst spät sieht. Bleib in der Unterführung möglichst rechts!



Querung Park&Ride-Straße:

Der Kreuzungsbereich ist sehr unübersichtlich und vor allem in der Früh herrscht hier viel Verkehr. Am Gehsteig ist wenig Platz, um sich gut sichtbar vor der Querung aufzustellen. Am besten, du meidest die Kreuzung und gehst über die Alleegasse und die Unterführung zur Schule!

